

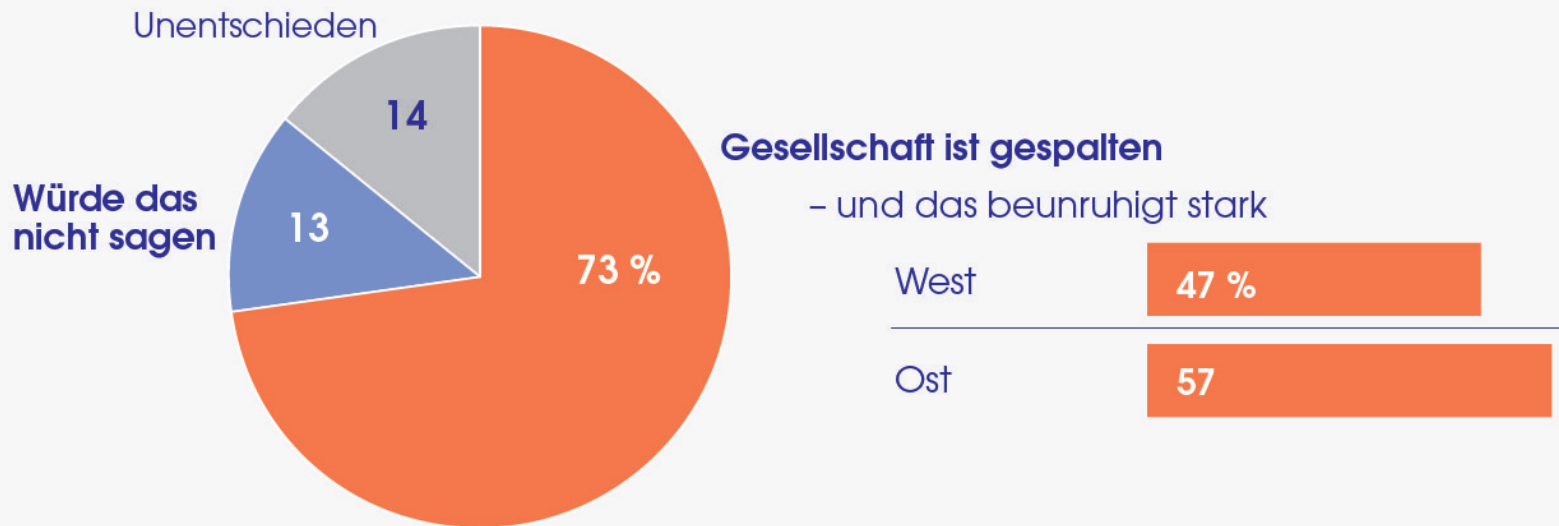
INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Prof. Dr. Renate Köcher

Vertrauensanker in polarisierten Zeiten: Die Rolle der Presseverlage

Berlin, 7. Juni 2024

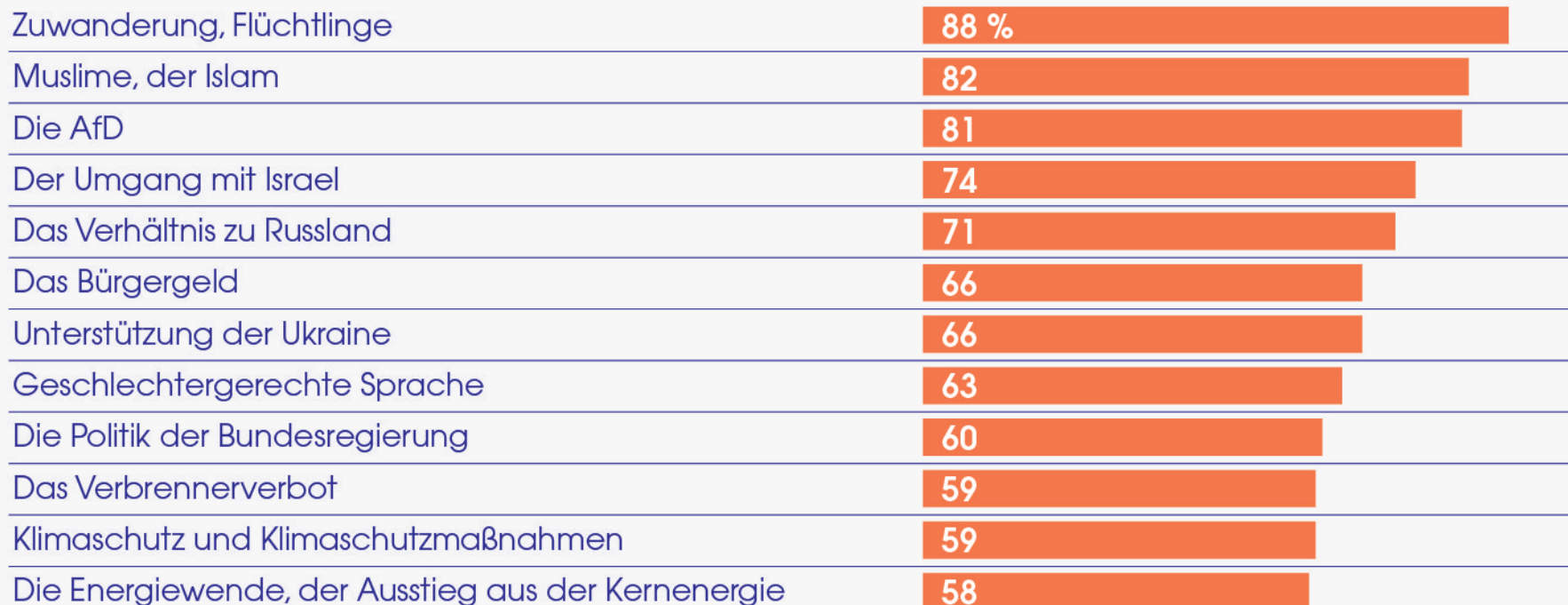
Polarisierung: für die Bevölkerung eine besorgniserregende Entwicklung

■ Die überwältigende Mehrheit empfindet die Gesellschaft als gespalten



■ 40 Prozent der Bevölkerung fühlen sich persönlich durch diese Entwicklung bedroht

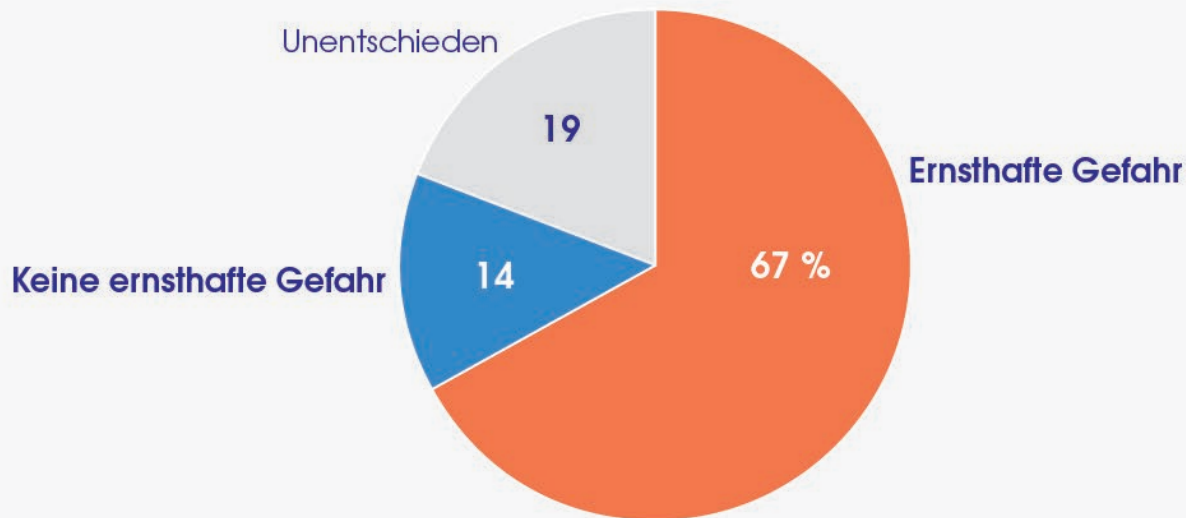
Spaltungsthemen, bei denen sich nach Wahrnehmung der Mehrheit die Meinungen oft unversöhnlich gegenüberstehen



Polarisierung wird als ernste Gefahr für die Demokratie wahrgenommen

Frage an Personen, die bei vielen Themen eine Spaltung der Gesellschaft wahrnehmen:

"Was meinen Sie: Stellt die Polarisierung eine ernsthafte Gefahr für unsere Demokratie dar, oder sehen Sie darin keine ernsthafte Gefahr für unsere Demokratie?"



Spaltungssignale

Frage an Personen, die bei vielen Themen eine Spaltung der Gesellschaft wahrnehmen:

"Was sind für Sie Anzeichen für eine Polarisierung unserer Gesellschaft?"



Das Problemfeld ist nach Wahrnehmung der Mehrheit der öffentliche Raum

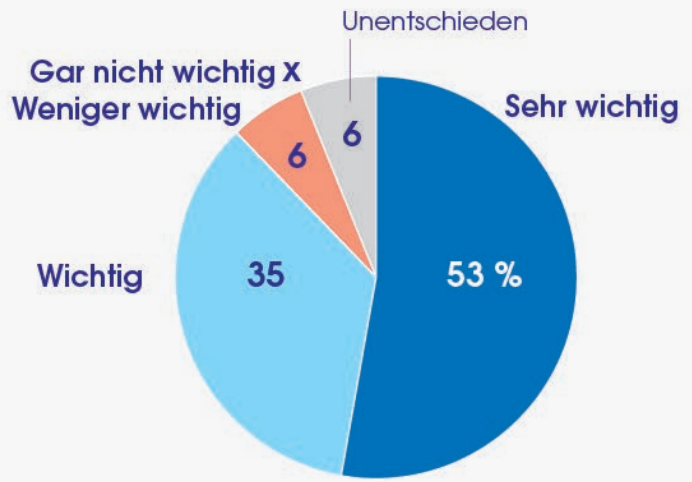
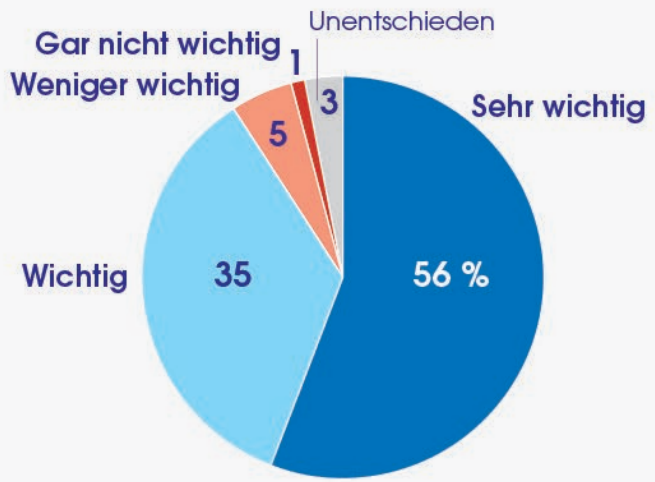
Fragen: "Wenn Sie einmal an öffentliche Diskussionen denken, wie sie beispielsweise in der Politik geführt werden, wie ist da Ihr Eindruck: Wird da in aller Regel respektvoll miteinander umgegangen und nach Kompromissen gesucht, oder stehen sich die unterschiedlichen Meinungen zumeist unversöhnlich gegenüber?"
"Und wie ist das bei Diskussionen im privaten Umfeld?"



Guter Journalismus – wichtig für Demokratie und Gesellschaft

Fragen: "Wie wichtig ist es für das Funktionieren unserer Demokratie, dass es guten Journalismus und qualitativ hochwertige Medien gibt?"

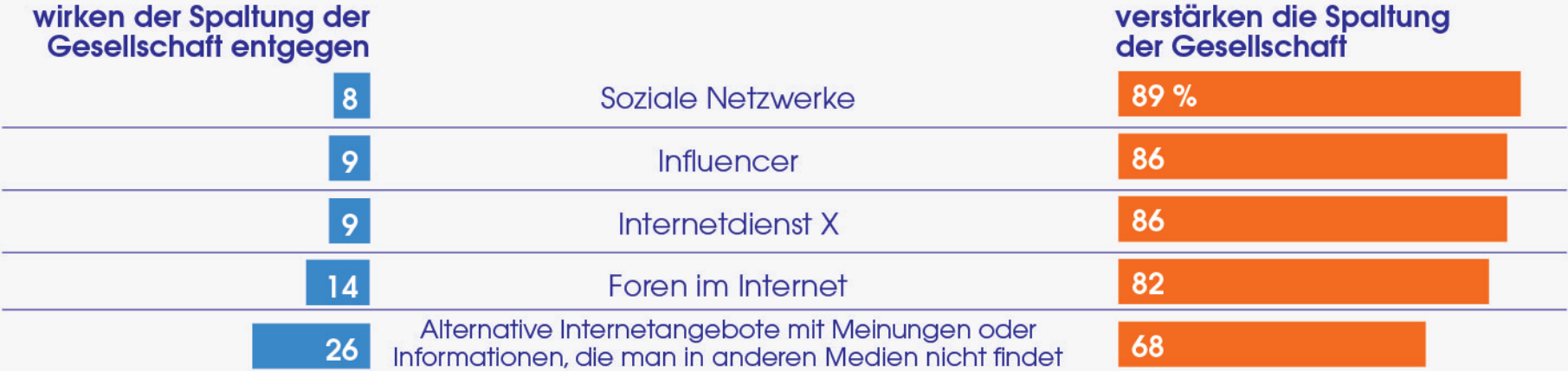
"Wie wichtig ist es für unsere Gesellschaft, dass es guten Journalismus und qualitativ hochwertige Medien gibt?"



x = weniger als 0,5 Prozent

Spaltungsmotor Internet

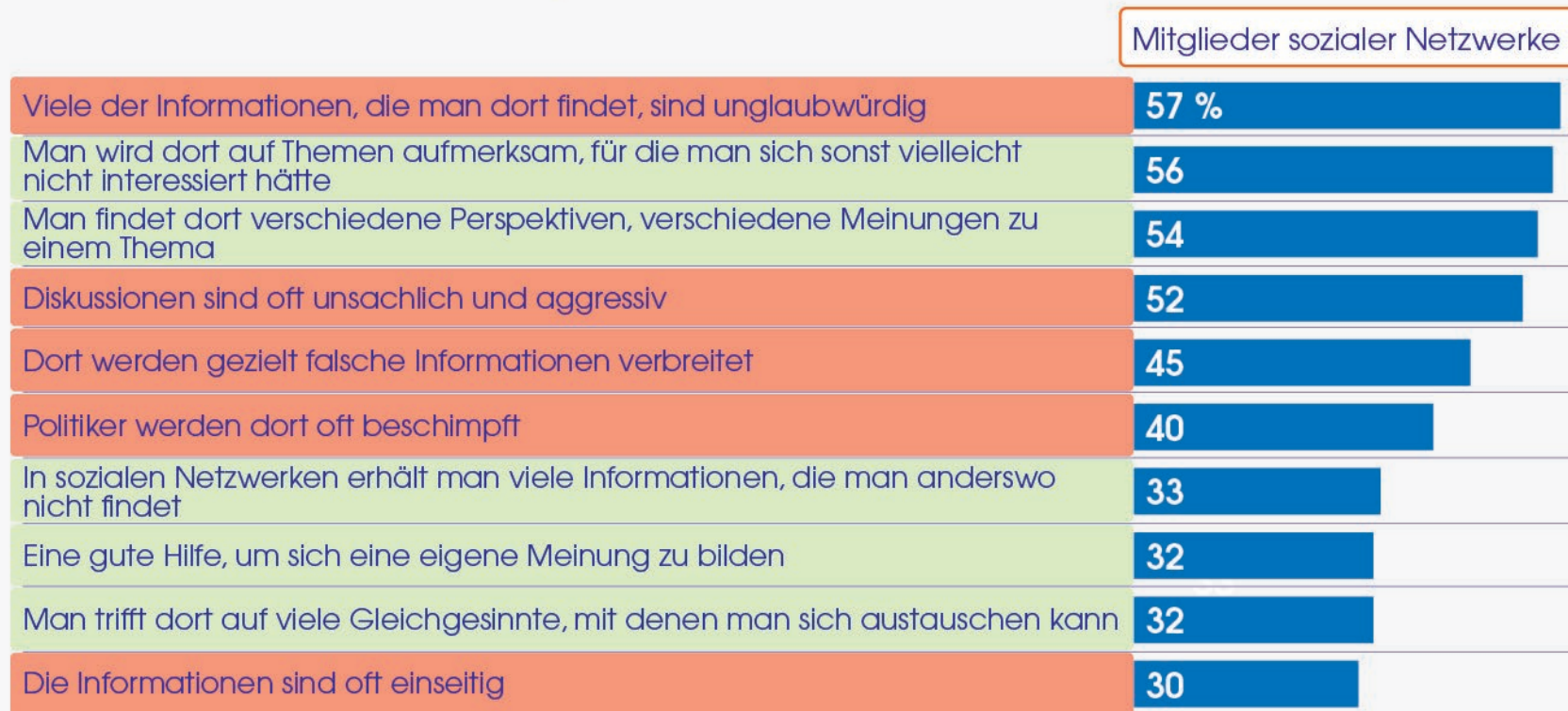
Diese Informationsquellen -



■ Die Mehrheit der Nutzer sozialer Netzwerke informiert sich dort zumindest gelegentlich über das aktuelle Geschehen

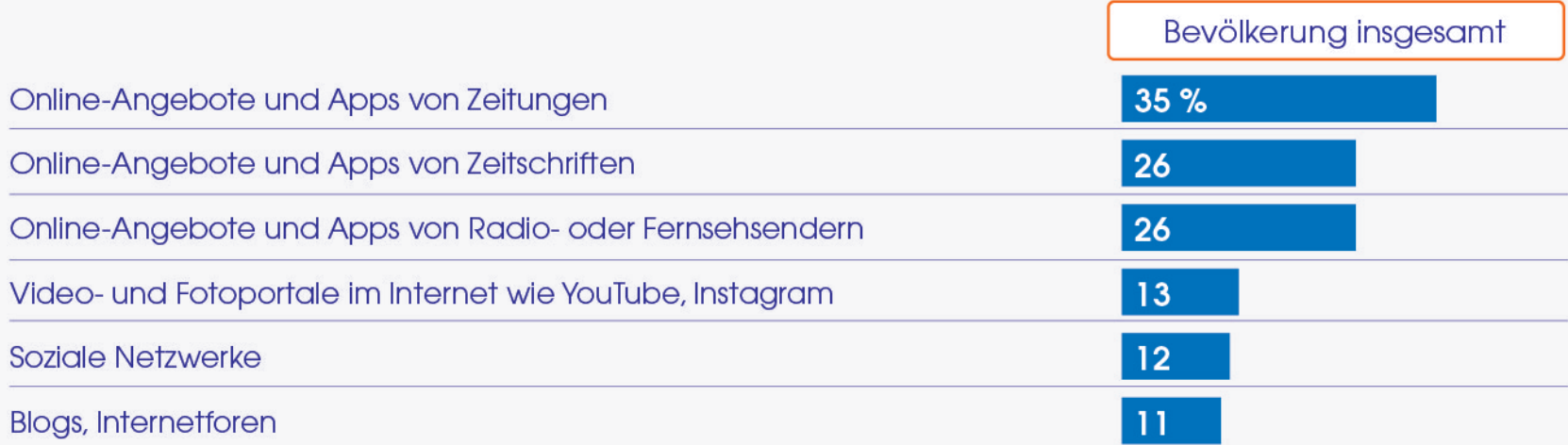
Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12086

Politische Informationen in sozialen Netzwerken: ambivalente Bewertung der Nutzer



Insgesamt wenig Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von politischen Informationen im Netz – aber die etablierten Medien steigern als Absender das Vertrauen

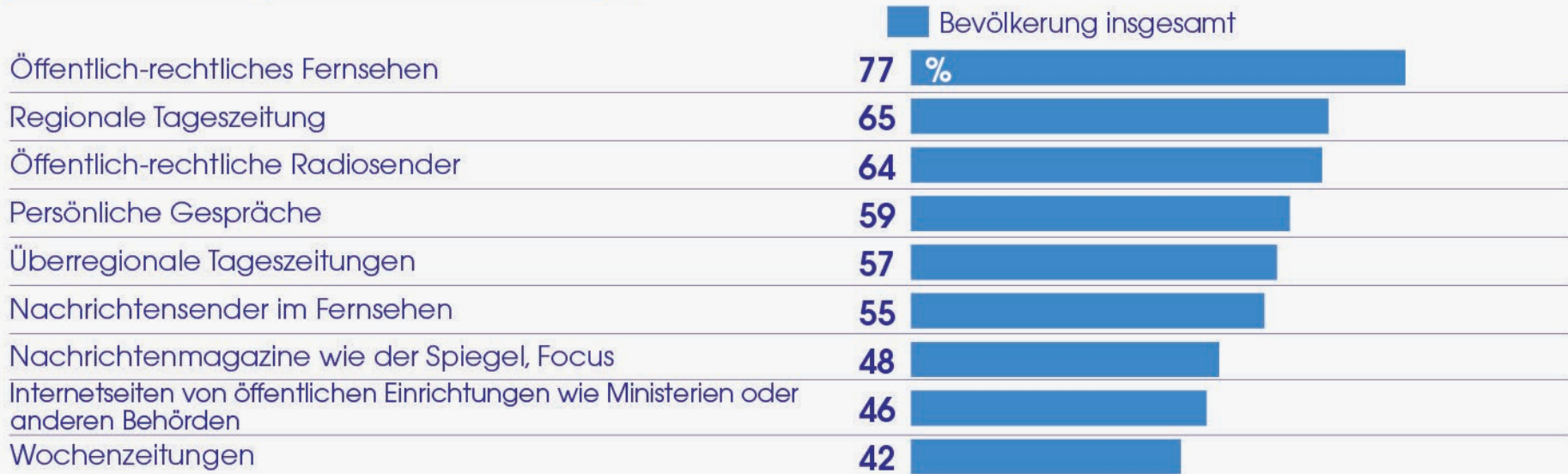
Es halten für vertrauenswürdige Informationsquellen bei politischen Informationen –



Trotz häufiger pauschaler Medienkritik sind die etablierten Medien ein Vertrauensanker

Frage: "Welche dieser Informationsquellen halten Sie für vertrauenswürdig, wo kann man besonders zuverlässig Informationen über Politik, über politische Ereignisse erwarten?"

Vertrauenswürdig, besonders zuverlässig

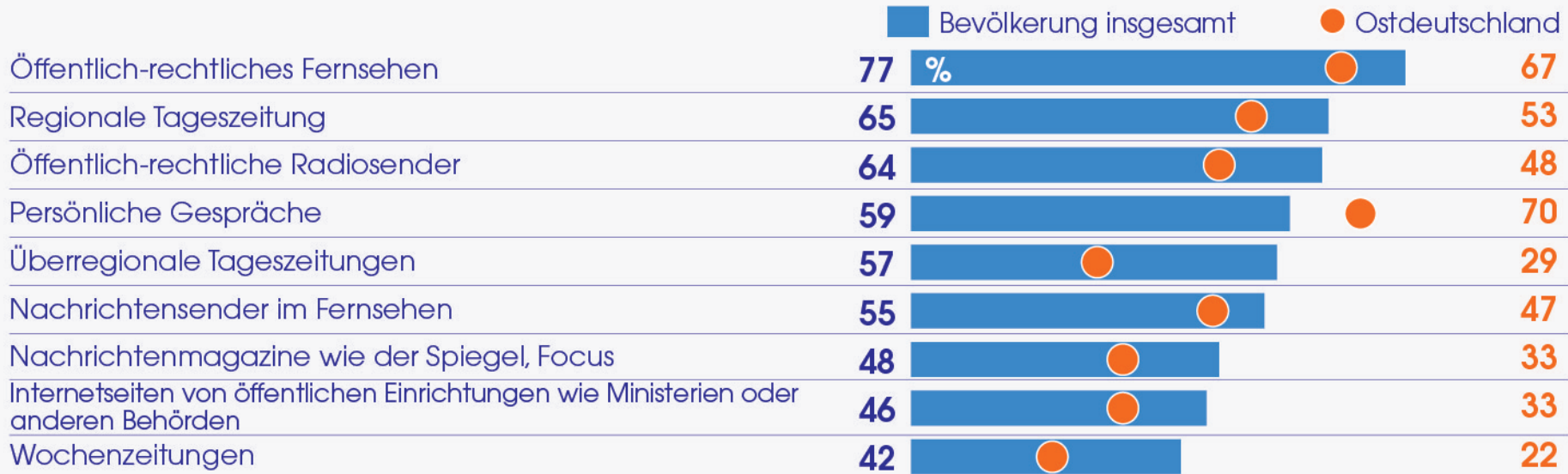


Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12071

Allerdings signifikant weniger Vertrauen in Ostdeutschland

Frage: "Welche dieser Informationsquellen halten Sie für vertrauenswürdig, wo kann man besonders zuverlässig Informationen über Politik, über politische Ereignisse erwarten?"

Vertrauenswürdig, besonders zuverlässig



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
 Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 12071

Aufgrund von Reichweite und Vertrauen enorme Bedeutung der Verlagsmedien

- Die Reichweite von Zeitungen und Magazinen zum Zeitgeschehen ist enorm.

Schon allein die Printprodukte haben eine beeindruckende Reichweite, trotz der wachsenden Bedeutung der Online-Angebote.

Print-Reichweite	• Tageszeitungen	26,96 Mio.
	• Magazine zum Zeitgeschehen	8,98 Mio.
	• Wochenzeitungen	3,36 Mio.

Durch Online-Angebote gravierende Steigerung der Reichweite

➔ Neben den TV-Sendern sind die Verlagsmedien für die Information und Meinungsbildung der Bevölkerung die Quelle, der am meisten vertraut wird.

- ! Diesen Medienangeboten wird auch von der Mehrheit attestiert, dass sie der gesellschaftlichen Polarisierung entgegenwirken.

Polarisierungsmotoren und -bollwerke

Diese Informationsquellen –

wirken der Spaltung der Gesellschaft entgegen

8

54

62

Soziale Netzwerke

Zeitungen, Zeitschriften

Öffentlich-rechtliches Fernsehen

verstärken die Spaltung der Gesellschaft

89 %

42

36

Was beugt Polarisierung vor?

■ **Faktenorientierung, Identifikation gesicherter Fakten**

- Die ungewöhnlich starke Polarisierung in den USA war mit einer Diskreditierung nachweisbarer Fakten gekoppelt. Die Akzeptanz nachweisbarer Fakten ist für die Verständigung zwischen politischen Lagern essenziell.
- In Deutschland sind immerhin 36 Prozent überzeugt, dass es nur wenig gesicherte Fakten gibt und Fakten eher Ansichtssache sind.

Was beugt Polarisierung vor?

■ **Faktenorientierung, Identifikation gesicherter Fakten**

- Die ungewöhnlich starke Polarisierung in den USA war mit einer Diskreditierung nachweisbarer Fakten gekoppelt. Die Akzeptanz nachweisbarer Fakten ist für die Verständigung zwischen politischen Lagern essenziell.
- In Deutschland sind immerhin 36 Prozent überzeugt, dass es nur wenig gesicherte Fakten gibt und Fakten eher Ansichtssache sind.

■ **Bürgernähe im Sinn eines genuinen Interesses an der Situation und Befindlichkeit der Bevölkerung**

■ **Unterscheidung von Mehrheiten und Minderheiten und ausreichende Aufmerksamkeit für die Mehrheit (weit verbreitet der Eindruck, dass Minderheitspositionen und -phänomene zuviel Aufmerksamkeit erhalten)**

Was beugt Polarisierung vor?

■ **Faktenorientierung, Identifikation gesicherter Fakten**

- Die ungewöhnlich starke Polarisierung in den USA war mit einer Diskreditierung nachweisbarer Fakten gekoppelt. Die Akzeptanz nachweisbarer Fakten ist für die Verständigung zwischen politischen Lagern essenziell.
- In Deutschland sind immerhin 36 Prozent überzeugt, dass es nur wenig gesicherte Fakten gibt und Fakten eher Ansichtssache sind.

■ **Bürgernähe im Sinn eines genuinen Interesses an der Situation und Befindlichkeit der Bevölkerung**

■ **Unterscheidung von Mehrheiten und Minderheiten und ausreichende Aufmerksamkeit für die Mehrheit (weit verbreitet der Eindruck, dass Minderheitspositionen und -phänomene zuviel Aufmerksamkeit erhalten)**

■ **Meinungspluralismus – aber Respekt im Diskurs**

- 90 Prozent halten Respekt für das gesellschaftliche Klima und Zusammenleben für besonders wichtig, 66 Prozent sind überzeugt, dass Respekt mehr eingefordert und verteidigt werden muss.

■ **Entschlossenes Vorgehen gegen die, die das gesellschaftliche Klima vergiften und spalten, die Regeln missachten und die freiheitliche Ordnung missbrauchen**

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH
Prof. Dr. Renate Köcher

Vertrauensanker in polarisierten Zeiten: Die Rolle der Presseverlage

Berlin, 7. Juni 2024